

Swiss eHealth Forum 2011

Donnerstag, 10. März

*„Consumer Driven eHealth – Der Einfluss der Gesellschaft
auf die Entwicklung von eHealth“*

Freitag, 11. März

„Integrierte Gesundheitsversorgung – Welchen Beitrag leistet eHealth?“

Vorinformation Dezember 2010
(Programmänderungen vorbehalten)

Themenschwerpunkte 2011

Consumer Driven eHealth – Der Einfluss der Gesellschaft auf die Entwicklung von eHealth

Mit der Zusammenführung von Medizin und Internet steht der Consumer künftig im Zentrum einer umfassenden Vernetzung. Egal wann und wo etwas passiert. Themen wie elektronische Versichertenkarte, elektronisches Patientendossier, eRezepte, eAuthentifizierung, mobile eHealth-Anwendungen oder Telemedizin beleuchten die eine Seite von eHealth, doch wie steht es um die Seite der Nutzerinnen und Nutzer? Wer sind die künftigen Kundinnen und Kunden von eHealth-Anwendungen? Was ist ihnen wichtig? Korrespondieren gegenwärtige Massnahmen bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens mit diesen Bedürfnissen und Einstellungen? Was könnte eHealth Schweiz von Facebook, iPhone, twitter, xing & Co. lernen?

Integrierte Gesundheitsversorgung – Welchen Beitrag leistet eHealth?

In der integrierten Gesundheitsversorgung sollen die Leistungen dort erbracht werden, wo es für die Patienten am besten ist. Dies bedingt eine wesentlich engere Zusammenarbeit aller Leistungserbringer, von den Hausärzten über die Spitäler, über die Apotheken bis zu den Pflegeorganisationen. Dazu müssen die Nahtstellen zwischen den einzelnen Leistungserbringern verbessert werden. Wie können Prozesse optimiert werden? Wo lassen sich Sparpotenziale nutzen? Welchen Beitrag leistet eHealth schon heute? Was ist in Planung? Was braucht es noch?

Antworten auf die oben gestellten Fragen geben die Plenumsreferate und das Podium mit Vertretern aus Medizin, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesundheit. Solutionpräsentationen zeigen zukunftsweisende und erprobte Lösungen auf. Anbieter, Problemlöser und Anwender legen Erfahrungsberichte vor, sprechen über Erwartungen, Hemmnisse und realisierten Nutzen. Ergänzend präsentiert das Swiss eHealth Barometer 2011 einen aktuellen Befund zum integrierten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen.

Zielpublikum

Angesprochen sind Ärztinnen und Ärzte, Spitalverantwortliche, Managerinnen und Manager, Kader und Dienstleistende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Mitarbeitende von Unternehmen, die für das Gesundheitswesen Beratungs- oder Informatikdienstleistungen erbringen, Mitarbeitende von wissenschaftlichen Instituten oder Verbänden, die sich mit eHealth befassen.

Networking

Kaffeepausen und Stehlunch finden in der **Foyerausstellung** statt – die ideale Gelegenheit um Networking zu betreiben. Ein **Online-Kontaktsystem** bietet ab Anfang Dezember die Möglichkeit mit Referenten und Teilnehmenden schon vor dem Anlass Kontakt aufzunehmen und sich in der **Contact-Lounge** zu verabreden. Am Abend des ersten Tages findet das **Swiss eHealth Networking Dinner** statt – mit den Referenten des Forums und künstlerischer Umrahmung.

Programm. Donnerstag, 10. März 2011

„Consumer Driven eHealth“				
09.15	Forumseröffnung / Moderation Urs Zanoni, MPH, Geschäftsführer mediX zürich AG			
09.25	Consumer Driven eHealth Moshe Rappoport, Trendforscher IBM, Forschungslabor Rüschlikon			
09.50	Das neue Informationsverhalten als Treiber für eHealth Schweiz Prof. Dr. Andréa Belliger, PH Zentralschweiz			
10.15	eHealth aus Patientensicht Doris Fischer-Taeschler, MBA, Geschäftsführerin Diabetesgesellschaft Schweiz			
10.40	Kaffeepause in der Foyer-Ausstellung			
11.10	eHealth und die neuen Medien: Ein nationales Praxisbeispiel			
11.30	eHealth und die neuen Medien: Ein internationales Praxisbeispiel			
11.50	Podium „eHealth in der Schweiz: Der Staat als Geburtshelfer oder Bremser?“			
12.30	Stehlunch, Mittagspause			
13.45	Solution 1	Solution 2	Solution 3	Solution 4
14.15	Wechsel			
14.30	Solution 5	Solution 6	Solution 7	Solution 8
15.00	Wechsel			
15.15	Solution 9	Solution 10	Solution 11	Solution 12
15.45	Wechsel			
16.00	Solution 13	Solution 14	Solution 15	Solution 16
16.30	Wechsel			
16.45	Ergebnisse Swiss eHealth Barometer 2011 Lukas Golder, Politikwissenschaftler, Senior-Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung gfs.bern			
17.15	Apéro			

Am Abend des 10. März 2011 findet das **Swiss eHealth Networking Dinner** statt. Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit einem Forumsticket möglich. Die Platzzahl ist beschränkt (Berücksichtigung nach Eingang).

Programm. Freitag, 11. März 2011

„Integrierte Gesundheitsversorgung“				
09.15	Forumseröffnung / Moderation Urs Zaroni, MPH, Geschäftsführer mediX zürich AG			
09.25	Das Gesundheitswesen auf dem Weg zur integrierten Versorgung Andreas Meer, Dr. med., MHIM, Geschäftsführer in4medicine AG			
09.45	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht der Spitex Dominik Hadorn, lic.rer.soc., wissenschaftlicher Mitarbeiter Qualität/eHealth, Spitex Verband Schweiz			
10.00	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht der Hausärzte Severin Lüscher, Hausarzt in Schöftland; Mitglied der Kommission Informatik und eHealth Hausärzte Schweiz; VR-Vizepräsident Argomed Aerzte AG			
10.15	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht der Spitäler Christian Lovis, Prof. Dr. med., Medical Informatics Division University Hospital of Geneva			
10.30	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht der Apotheken Daniel Muscionico, Eidg. dipl. Apoth., MPH, MBA, Stellvertretender Generaldirektor der OFAC, Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker			
10.45	Kaffeepause in der Foyer-Ausstellung			
11.15	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht der Versicherer Dr. med. Christoph Bangerter, CEO KPT/CPT Krankenversicherung			
11.30	Integrierte Gesundheitsversorgung aus Sicht des Bundesamtes für Gesundheit			
11.45	Podium Mit Referenten Vormittag			
12.30	Stehlunch, Mittagspause			
13.30	Solution 1	Solution 2	Solution 3	Solution 4
14.00	Wechsel			
14.15	Solution 5	Solution 6	Solution 7	Solution 8
14.45	Wechsel			
15.00	Solution 9	Solution 10	Solution 11	Solution 12
15.30	Wechsel			
15.45	Solution 13	Solution 14	Solution 15	Solution 16
16.15	Apéro			

Kosten

(inkl. Stehlunch / exkl. MwSt. 8%)

1-Tagesticket „ICT-Industrie & -Dienstleister“	CHF 690.00
1-Tagesticket „Gesundheitswesen“	CHF 490.00
1-Tagesticket „Frei praktizierende Ärzte“	CHF 290.00
2-Tagesticket „ICT-Industrie & -Dienstleister“	CHF 1'100.00
2-Tagesticket „Gesundheitswesen“	CHF 790.00
2-Tagesticket „Frei praktizierende Ärzte“	CHF 490.00
Swiss eHealth Networking Dinner , 10. März 2011 (nur in Verbindung mit einer Forumsteilnahme; limitierte Platzzahl)	CHF 150.00

Fachbeirat

Bei der strategischen Positionierung, bei der Konzeption und Ausgestaltung des Programms und bei der Qualitätssicherung wird das Swiss eHealth Forum durch einen Fachbeirat unterstützt, der aus Persönlichkeiten mit entsprechenden Schlüsselfunktionen besteht.

Christoph Bangerter, Dr. med., CEO KPT/CPT Krankenversicherung

Philip Baumann, Managing Director BlueCare AG

Heinz Bhend, Dr. med., Leiter Arbeitsgruppe SGAM Informatics

Ignazio Cassis, Dr. med. MPH, Nationalrat

Martin D. Denz, Dr. med., Präsident Schweiz. Gesellschaft für Telemedizin + eHealth SGTMeH

Christian Lovis, Prof. Dr. med., Medical Informatics Division University Hospital of Geneva

Markus Nufer, Mitglied der Kommission ICT der Schweizerischen Akademien der Technischen Wissenschaften (SATW), Inhaber Nufer Consulting

Thomas Schulz-Bachmann, Business Solution Sales Executive, Insurance&Health, IBM Switzerland Ltd

Beat Straubhaar, Vorsitzender der Geschäftsleitung / CEO Spital STS AG

Pascal Walliser, Dr. med., Leiter Informatik Solothurner Spitäler AG

Partner

Das Swiss eHealth Forum wird von einem aktiven Netzwerk starker Partner getragen. Diese identifizieren sich mit den Zielen des Forums, leisten inhaltliche Beiträge und tragen das Forum in ihrer Kommunikation aktiv nach aussen.

Organisation

Veranstalterin ist die BEA bern expo AG. Die Konzeption und Realisation erfolgt durch die Marketing- und Kommunikationsagentur MKR Consulting AG, Bern.

Kontakt: Jürg Lehni, MKR Consulting AG, Tel. 031 350 40 50, E-Mail juerg.lehni@mkr.ch